

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES VERWALTUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES AM 20.10.2015

Sitzungsdatum: Dienstag, den 20.10.2015
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:25 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Carlo Bank

Stadtrat Dr. Stephan Küntzer

Stadtrat Thomas Rank

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Stadträtin Astrid Glos

UsW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Peter Lorenz

Stadtrat Manuel Müller

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle

Stadträtin Jutta Wallrapp

Vertretung für Herrn Dietrich Hermann

KIK-Stadtratsfraktion

Stadtrat Thomas Steinruck

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadtrat Jens Pauluhn

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Hans Schardt

Schriftführer

Verwaltungsfachwirt Herbert Müller

Berichterstatter

Bauingenieur Oliver Graumann

Verwaltungsrat Ralph Hartner

Entschuldigt:

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dietrich Hermann

Gäste:

Stadtrat Manfred Marstaller
Stadträtin Elvira Kahnt
Stadtrat Uwe Hartmann

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungs- und Bauausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Verwaltungs- und Bauausschuss ist somit beschlussfähig. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. Genehmigung der nichtöffentlichen und öffentlichen Niederschriften des Verwaltungs- und Bauausschusses vom 24.09.2015

beschlossen dafür 13 dagegen 0

Die Niederschriften der nichtöffentlichen sowie der öffentlichen Sitzung des Verwaltungs- und Bauausschusses vom 24.09.2015 gelten gemäß Art. 54 Abs. 2 als genehmigt.

2. Einziehung der Ortsstraße "Parkplatz an der Würzburger Straße", Fl.Nr. 388/Teilfläche

Bauamtsleiter Graumann geht auf den Sachverhalt Nr. 2015/210 ein.

Auf die Frage nach den zu errichteten Stellplätzen mit Blick auf den Besucherzuspruch stellt Bauamtsleiter Graumann dar, dass aufgrund der Stellplatzsatzung der Stadt Kitzingen im Innenstadtbereich keine Stellplätze nachwiesen werden müssen. Er stellt dar, dass die öffentlichen Stellplätze in diesem Bereich verbleiben werden.

Ebenfalls weist Bauamtsleiter Graumann darauf hin, dass die alte Stadtmauer zu erhalten ist, was man dem Eigentümer/Projektentwickler im nächsten Gespräch nochmals verdeutlichen werde.

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Eine Teilfläche der Ortsstraße Fl.Nr. 388 „Parkplatz an der Würzburger Straße“ ist gemäß Art. 8 Abs. 2 BayStrWG einzuziehen.

3. Bebauungsplan Nr. 29 "Klettenberg Süd"; hier: Änderungsbeschluss

Bauamtsleiter Graumann geht auf den Sachverhalt Nr. 2015/218 und auf die Änderungen im Bebauungsplan ein. Auf die Frage, ob dies mit Befreiungen im Einzelfall gelöst werden könne, stellt Bauamtsleiter Graumann dar, dass es im vorliegenden Fall einfacher sei, den Bebauungsplan in Gänze anzupassen, nachdem Befreiungen ebenfalls an bestimmte Voraussetzungen geknüpft seien. Oberbürgermeister Müller erklärt auf Nachfrage, dass ein aktueller Bauwerber mit

der Beschlussfassung seinen Antrag stellen könne. Er müsse nicht bis zum Abschluss des Verfahrens warten.

Stadtrat Dr. Pfeiffle verweist auf zwei Grundstücke, eines im wesentlichen Bereich und eines im süd östlichen, welche nicht von der Planung umfasst seien. Seiner Auffassung nach sollten diese mit in den Bebauungsplan aufgenommen werden.

Bauamtsleiter Graumann stellt dar, dass das süd östliche Grundstück aufgenommen werden könne, jedoch das westliche Grundstück der BauGmbH nicht, nachdem es ohnehin in einem separaten Verfahren behandelt werde. Würde es bei der gegenwärtigen Planung einbezogen werden, so könne nicht das einfache Änderungsverfahren angewandt werden.

Oberbürgermeister Müller stellt dar, dass bei Beschlussfassung das süd-östliche Grundstück mit umfasst sei.

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Verwaltungs- und Bauausschuss beschließt die Änderung des Bebauungsplans Nr. 29 „Klettenberg Süd“ und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines Änderungsverfahrens.

**4. Bebauungsplan Nr. 84 "Großlangheimer Straße" mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplans
hier: Änderungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 84**

beschlossen dafür 12 dagegen 1

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 84 „Großlangheimer Straße“ wird nach § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB zum 2. Mal geändert und parallel der Flächennutzungsplan nach § 8 Abs. 3 BauGB angepasst (Parallelverfahren).

Oberbürgermeister Siegfried Müller schließt die öffentliche Sitzung um 18:25 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

Herbert Müller
Verwaltungsfachwirt